



# Smart Cities Demo 4. AS 2013

Infotag 14.11.2013, Graz

Daniela Kain, Klima- und Energiefonds



# Die Smart-Cities-Initiative

- Seit Ende 2010: Entwicklung von Strategien, Technologien und Lösungen, welche Städten und ihren BewohnerInnen den Übergang zu einer energieeffizienten und klimaverträglichen Lebensweise ermöglichen.
- Ziele: Erhöhung der individuelle Lebensqualität und Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes Österreich.
- Bisher drei Ausschreibungen der Smart-Cities-Initiative des Klimafonds
- Fokus auf Visionsentwicklung und Unterstützung umfassender städtischer Demonstrations- und Umsetzungsprojekte (Städte als Testbed)

# Ausschreibungsschwerpunkte 4. AS

## Smart-City-Einstiegsprojekte

- Instrument **Sondierung**
- 2 Kategorien:
  - **Vision, Roadmap, Actionplan** (max. 100.000,- Euro)
  - **Vorbereitung Smart-City-Demoprojekt** (max. 200.000,- Euro)
- Beide Kategorien dienen ausdrücklich dazu, Vorarbeiten für nachfolgende Smart-City-Demoprojekte im Rahmen der Smart-Cities-Initiative des Klima- und Energiefonds zu leisten.
- **Erfahrungen:** Strategischer Überbau ist notwendig für Umsetzung; Zeitläufe realistisch einkalkulieren; Stützen auf Förderung alleine ist zu wenig;
- **Beratung** in Anspruch nehmen!

# Smart-Cities-Einstiegsprojekte

## Vision, Roadmap, Actionplan

- **Strategische Ebene der Visionsentwicklung:** Vorhandene Konzepte auf Stadt(regions)ebene zu Energie-, Stadtentwicklungs- oder Verkehrsthemen integrieren;
- **Verankerung:** Maßnahmen auf kommunaler Ebene
- Vorbereitende Arbeiten zur **Bildung von Konsortien**
- **Wissenschaftliche Ausrichtung:** Begleitung des nachfolgenden Demonstrationsprojekts
- **Synergien:** transparent darstellen und erläutern, wie diese Synergien genutzt werden.

## Vorbereitung Demoprojekt

- **Integrativer & system-optimierender Ansatz:** fachliche Fragestellungen, räumliche Bezugsebene, AkteurInnen & Stakeholder, institutionalisierte Steuerung, Bündelung finanzieller Ressourcen
- **Ausrichtung auf nachfolgende Umsetzung:** konkretes Testbed, Vorbereitungsprojekt konkretisieren und detaillieren (Innovationsgehalt, AkteurInnen, Zusammenstellung Konsortium, Arbeits-, Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan)
- **Einbettung in Vision, Roadmap, Actionplan**

# Ausschreibungsschwerpunkte 4. AS

## Smart-City-Demoprojekte

- Instrumente **Leitprojekte & Kooperative F&E-Projekte**
- Es sollen **sichtbare Umsetzungsmaßnahmen** in urbanen Räumen entstehen, die bestehende bzw. bereits weitgehend ausgereifte (Einzel-)Technologien und Methoden, (Einzel-)Systeme sowie (Teil-) Prozesse zu **interagierenden Gesamtlösungen** integrieren.
- Diese sollen im städtischen Umfeld **erprobt, beobachtet** und anhand von **Zielindikatoren** evaluiert werden.
- **Kriterien für Smart-City-Demoprojekte** im Sinne der Smart-Cities-Initiative im Leitfaden beachten.
- **Erfahrungen:** besser kleinere Demos; Verankerung ist essenziell; auf Inhalte konzentrieren, dann erst die formalen Aspekte bearbeiten;

# Smart-Cities-Demoprojekte

Gebäude, Energienetze, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Kommunikation & Information

- **Integrativer & system-optimierender Ansatz**, modellhaft umgesetzt
- **urbaner Kontext:** Stadtteile, Quartiere, Siedlungsgebiete, funktional miteinander verbundene Räume, **konkretes Testbed**
- **Einbettung in Vision, Roadmap, Actionplan** für alle Maßnahmen
- **Kernfrage:** Liegt eine Smart Vision wirklich vor? Strategische Dimension!
- **Nachweis der Verbindlichkeit**
- **Wirkungs-Abschätzung mittels quantitativer Angaben** – Ist-Soll-Vergleich der eingereichten Maßnahmen; Welche Veränderungen sollen durch die Maßnahmen erreicht werden? **Systemgrenzen** für Angaben beschreiben & begründen!
- **Wissenschaftliche Begleitung für Monitoring & Evaluierung**
- **NEU: Risikomanagement im Projekt**, um auf Entwicklungsrisiko mittels Vorsehens geeigneter Stop-and-go-Entscheidungen zu reagieren – auch für Projektteile;

# Ausschreibungsschwerpunkte 4. AS

## Smart-City-Anschlussförderung zu transnationalen Projekten

- Ziel der Smart-Cities-Initiative ist Erhöhung der Chancen österreichischer Unternehmen und Forschungsorganisationen, erfolgreich an europäischen Programmen und Initiativen im Bereich Smart Cities teilzunehmen.
- **Kooperative F&E-Projekte**, die der Vertiefung bzw. Verbreiterung von Projekten dienen, welche in den beiden letzten Ausschreibungsrunden im 7. EU-Forschungsrahmen- programm in den Initiativen „ Smart Cities and Communities“ bzw. „Energy-efficient Buildings“ **genehmigt** wurden und an denen **zumindest eine österreichische Stadtverwaltung** beteiligt ist.
- **Erfahrung:** Synergien versus Abgrenzung;
- **Beratung** in Anspruch nehmen!

# Ausschreibungsschwerpunkte 4. AS

## **Smart-City-Begleitmaßnahmen**

- Instrument: F&E-Dienstleistung, pro Thema **nur eine Beauftragung**.
- **Beratung** in Anspruch nehmen!

### **i. Vorbereitung Begleitforschung der Smart-Cities-Initiative:**

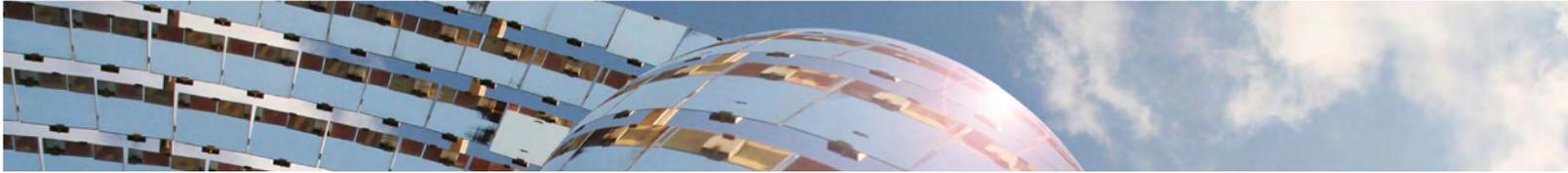
- Projektdauer: max. 8 Monate, Budget: max. 15.000,- Euro netto

### **ii. Weiterführung Smart City Profiles**

- Projektdauer: max. 12 Monate, Budget: max. 90.000,- Euro netto

### **iii. Normung für die nachhaltige Entwicklung von Städten und Kommunen**

- Projektdauer: max. 12 Monate, Budget: max. 40.000,- Euro netto



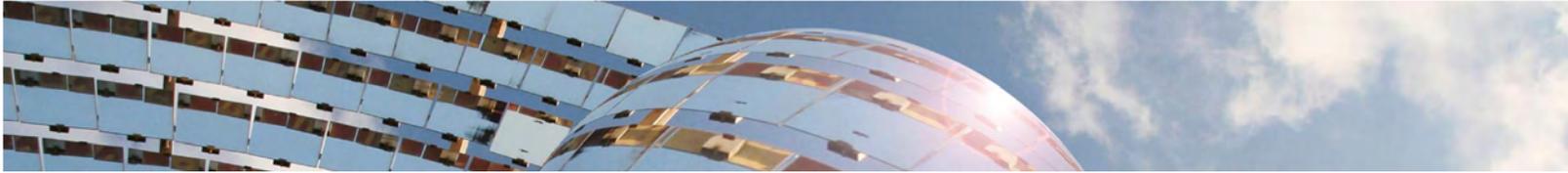
# Budget & Einreichfristen

## Budget

Im Rahmen der 4. Ausschreibung des Programms „Smart Cities Demo“ stehen insgesamt Fördermittel in der Höhe von 8,5 Mio. Euro zur Verfügung.

## **Achtung – gestaffelte Einreichfristen!**

Die Einreichfrist für Smart-City-Einstiegsprojekte, Anschlussförderungen und Begleitmaßnahmen endet am **30.01.2014** (12:00 Uhr), Einreichungen von Smart-City-Demoprojekten sind bis **31.03.2014** (12:00 Uhr) möglich.



# Lessons Learned

- Zeitläufe unterschätzt, zu spät mit Einreichung begonnen;
- Projekte zu umfangreich dimensioniert, fehlende bzw. uneinheitliche Detailtiefe bei Projektteilen;
- Fehlender strategischer Überbau, zu viele offene Fragen zur Zielrichtung, keine Indikatoren;
- Gemeinsames Verständnis der Smart City nicht einheitlich, auf kommunaler Ebene nicht mitgetragen;
- Wichtige Stakeholder nicht im Konsortium;
- Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung nicht ausreichend bzw. gar nicht erfolgt;
- Synergien nicht genutzt bzw. unzureichend dargestellt;
  - Mehr in die Tiefe, weniger in die Breite!
  - Alle Prozess-Schritte der Reihe nach gehen!

# Web-Plattform der Smart Cities in Ö

Home | Kontakt | Impressum eine Serviceseite des

Smart Cities – intelligente Städte in Europa

[Förderung](#) [Stadt-Projekte](#) [Begleitmaßnahmen](#) [Europa](#) [Service](#)

**Stadt-Projekte der Smart-Cities-Initiative**  
Ergebnisse aus allen Projekten, die vom Klima- und Energiefonds gefördert worden sind.

<b>Smart Future Graz</b> „Smart Cities“ erfordern sowohl neue (Energie) Technologien als auch...	<b>Vision Step 1</b> Die Stadt Villach beschäftigt sich seit Jahren mit...
<b>ENERGY 2.0</b> Die Region Weiz-Gleisdorf ist eine urbane Region mit...	<b>Smart City Harberg</b> In Harberg soll eine reproduzierbare kleine Smart City...
<b>Smart District Grögl</b> Im Masterplan „Smart City Salzburg“ wurde der energetischen...	<b>SmartCityRheintal</b> SmartCityRheintal geht durch Einsatz von technologischen...

**Smart Cities Förderguide.**  
  
[Zum Förderguide](#)

**Aktuelles**  
  
**Smart Cities Demo 4. Call**  
Am 26.09.2013 startete der 4. Call der Smart-Cities-Initiative des Klima- und Energiefonds.  
[Jetzt ansehen](#)

**Artikel des Monats**  
Wissensexport aus Österreich  
Heimische Forschungsunternehmen geben in Sachen Smart Cities den Ton an.

**Smart Cities Week 2013**  
27.11. bis 29.11.2013 in Wien  
Der Klima- und Energiefonds veranstaltet mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation

**Smart Companies**  
Tragen Sie ihr Unternehmen/Ihre Organisation ein oder suchen Sie nach geeigneten Partnern für Ihre Umsetzungsvorhaben!

# Übersicht Förderungen - europaweit

## Smart Cities Förderguide

Österreichische und europäische Förderprogramme und -initiativen für smarte Stadtentwicklung  
→ Smart Cities Netzwerke

Wählen Sie ein Thema, um zu den Details zu gelangen.

Eine Initiative des   
in Zusammenarbeit mit dem 



## Programm-Management & Kontakt:

Mag. Daniela Kain

Tel.: +43(0)1 585 03 90-27

Mobile.: +43(0)664 886 244 28

E-Mail: [daniela.kain@klimafonds.gv.at](mailto:daniela.kain@klimafonds.gv.at)

[www.smartcities.at](http://www.smartcities.at)

INVITATION

## Smart Cities Week 2013

27.-29. November 2013

Wolke 19 | Ares Tower | Donau-City-Straße 11 | 1220 Wien

